



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

22. Die Mehrzahl von Knie, Familie [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

auf mehrer-Tag- verreist. D- Masern wegen ist die Schule auf einig-Tag- geschlossen. Auf d- Dauer halte ich das nicht aus. Ich freue mich schon lange auf d- Fest, auf d- Ausflug, auf d- Reise.

Der Lehrer stieg auf d- Turm. Das Buch liegt auf d- Tisch-. Legt die Hände auf d- Tisch! Viele Menschen schlafen auf d- Boden. Die Mutter stellte die Schüss- und Tell- auf d- Tisch. Das Essen steht schon auf d- Tisch. Die Lerche baut ihr Nest auf d- Erde, der Rabe auf d- Baum.¹⁾ Der Habicht trug die Taube auf d- Baum. Der Reiter steigt auf d- Pferd, sitzt auf d- Pferd.¹⁾ Der Kahn fährt auf d- See (hin und her), aber fährt auf d- See (hinaus). Das Laub fällt auf d- Erde. Die Frau lag auf d- Knie.²⁾ Der Sklave fiel auf d- Knie.

1. Zur **Zeichensetzung**: Folgt auf einen vollständigen Satz ein unvollständiger, in welchem man sich zu seiner Vervollständigung einen Satzteil (Satzgegenstand oder Satzaussage) des vollständigen Satzes ergänzen muß, so steht zwischen beiden ein Komma.

Bestimme in den folgenden Sätzen den zu ergänzenden Satzteil und setze das Komma!

Die Sonne erhellt die Erde erwärmt sie aber auch. Die Biene sticht zwar ist aber doch ein nützliches Geschöpf. Das Milchbrot ist klein schmeckt aber gut. Die griechische Sprache klingt gut ist aber schwer zu erlernen. Der Lehrer sitzt auf ei- Stuhl- der Schüler auf d- Schulbank. Die Welt ist groß die Erde klein. Der Zucker ist süß der Essig sauer. Der Schuhmacher macht Schuhe und Stiefel der Schneider Röcke, Westen und Hosen. Paulus ist eines unnatürlichen Todes gestorben Petrus auch. Der Frühling bringt die Blüten der Herbst die Früchte. Der Mann muß erwerben die Frau erhalten.

2. Zur **Bildung der Mehrzahl**: Das Knie heißt in der Mehrzahl die Knie. Ebenso haben in der Mehrzahl nur ein e: die Kolonie, Melodie, Partie und alle, die in der Einzahl auf ein stummes e ausgehen. Biege diese Wörter! — Auch die Familie bildet die Mehrzahl: die Familien, ebenso: Lilie, Azalie usw.

Merke: aufs beste, aufs höchste, aufs äußerste, auf das Äußerste gefaßt sein, aufs herzlichste, bis auf weiteres, aufs Geratewohl, auf einmal, aufs neue, auf deutsch, auf eins hinauslaufen, auf allen vieren kriechen.

Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Unsre Kriegsflotte ist aufs -este ausgerüstet. Die Not war aufs -öchste gestiegen. Die Kräfte waren aufs -ußerste angespannt. In der Gefahr muß man auf das (denkbar) -ußerste gefaßt sein. Man hieß den Besuch aufs -herzlichste willkommen. Das Verfahren ist bis auf -eiteres eingestellt worden. Der Feind wurde aufs -eratewohl verfolgt. Auf einmal erblickten wir die Nachhut vor uns, und der Kampf entbrannte aufs -eue. Gratulieren heißt auf -eutsch Glück wünschen. Es läuft alles auf -ins hinaus. Kleine Kinder kriechen gern auf allen -ieren.

Hinter.

Wo? Man sucht niemand hinter d- Tür, wenn man nicht schon selbst dahinter gestanden hat. Er wohnt noch sieben Meilen hinter d- Mond-. Hinter d- Berg- wohnen auch noch Leute. Saul kam hinter d- Rinder- her. Der Hase sucht Schutz hinter d- Hecke, hinter d- Baum-. Der Hund geht hinter sei- Herrn her. Der Garten liegt hinter d- Hause. Er kratzt sich hinter d- Ohren. Er hat es dick hinter d- Ohren sitzen. Das faule Kind bleibt hinter d- fleißigen¹⁾ zurück. Abscheulich ist es, hinter d- Rücken des Nächsten Schlechtes reden. Der Hund lief hinter d- Wagen her, die Polizei hinter d- Flüchtlinge. Hinter d- Faulheit²⁾ her schleicht die Unaufmerksamkeit. Man darf mit d- Wahrheit nicht hinter d- Berge halten. Der Feind hielt sich hinter hoh- Berg- verborgen. Man weiß nicht, was hinter sei- Rücken vorgeht. Urahn gebückt sitzt hinter d- Ofen im Pfühl.

Roland ging hinterm Vater her. Das Gewitter steht hinter- Wall. Die Pantoffel stehen hinter- Ofen.

Der Vater steht hinter m-, d- 2c. Der Wagen fuhr (war) hinter m-, d- 2c. Der Hund läuft hinter m-, d- 2c. Der Wächter war hinter m-, d- 2c. Mein Freund sitzt hinter m-, d- 2c. Das Kind weint (ruft, schreit) hinter m-, d- 2c. Dicht hinter ih- grinst noch die grause Gefahr.